

Die Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für Aussiedler und Vertriebene



Grußwort anlässlich der 20. Kultur- und Heimattage des
Landesverbands Bayern der Banater Schwaben e.V., Waldkraiburg, 25. Mai 2019

München, 25. Mai 2019

Sehr geehrter Herr Staatsminister a.D., lieber Marcel,
sehr geehrter Herr Landrat, lieber Georg,
lieber Herr Bürgermeister Pötzsch, lieber Herr Leber, lieber Herr Ledig,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

Sie feiern heuer die zwanzigsten Kultur- und Heimattage der Banater Schwaben in Waldkraiburg. Ich wäre sehr gerne bei Ihnen gewesen, kann aber aus terminlichen Gründen leider nicht teilnehmen. In drei Wochen werde ich das aber nachholen, denn dann bin ich mit unserer früheren Landtagspräsidentin Barbara Stamm in Temesvar bei den Banater Heimattagen, und werde dort in der Oper eine kleine Rede halten. Und schon nächstes Wochenende bin ich bei der Sanktmartiner Heimatortsgemeinschaft in Gersthofen zu Gast. Sie sehen, die Banater Schwaben liegen mir sehr am Herzen, und ich bin immer wieder von neuem begeistert von Ihren Bräuchen, Trachten, Tänzen und Spezialitäten.

Die Banater Schwaben sind Brückenbauer und Bindeglied zu unseren Nachbarn im Osten. Sie stehen für Verständigung und gegenseitige kulturelle Bereicherung. Sie haben unendlich viel für Bayern geleistet und erheblich zum Wiederaufbau und Wohlstand unseres Landes beigetragen. Das sieht man beileibe nicht nur, aber beispielhaft an unseren Vertriebenenstädten im Freistaat. Waldkraiburg gehört dazu – und deshalb ist es ein guter Ort für die Kultur- und Heimattage. Die Banater Schwaben prägen als Aussiedler und Vertriebene aber nicht nur ihre neue bayerische Heimat, sondern nach wie vor auch die alte Heimat im Banat. Dort sprechen nicht nur die Steine, sondern auch weiterhin zahlreiche Landsleute aus allen Generationen ihre wunderschöne Mundart, die ich so gerne höre.

Das Heimatfest der Banater Schwaben ist stets auch ein kulturelles Highlight. Das gilt gerade in diesem Jahr, in dem Sie Ihr Jubiläum feiern und die zwanzigsten Kultur- und Heimattage stattfinden. Ich denke da an die zahlreichen Tanzveranstaltungen genauso wie an großen Trachtenfestzug, insbesondere aber an den Schubert-Chor aus Temesvar, der dieses Jahr bereits sein fünfzigjähriges Bestehen feiert. Er ist der Höhepunkt einer großartigen Festveranstaltung, die den kulturellen Reichtum der Banater Schwaben in Bayern erlebbar macht. Ich wäre wirklich gerne dabei gewesen. So bleibt mir nur, Ihnen Danke zu sagen für Ihr Engagement, für Ihre Liebe zur alten wie zur neuen Heimat, für die Bereicherung, die Sie für Bayern sind und das Kulturerbe, das sie mitgebracht haben.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und alles Gute

Ihre
Sylvia Stierstorfer, MdL